



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit**

**Martinus <a Matre Dei>**

**Gedruckt zu Cölln, MDCXLII**

§. 11. Vbungen der Resignation oder Aufgebung seiner selbst.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

S. 11. Übungen der Resignation,  
oder Auffgebung seiner selbst.

Mein allergütigster Gott/ mein Leben  
vnd Willen vbergib ich in deine Händ.

**Ich vbergib.**

Würcke in mir HErr / vnd gebrauchte  
mich nach deinem wolgefallen / hie vnd in  
Ewigkeit.

**Würcke.**

Ich vbergib mich gantz / allmächtiger  
Gott / in deinen Willen / welcher mir jetzt  
vnd ewiglich vber alles / vnd in allem lieber  
ist / als die Gewalt / zuerwehlen was ich  
wolte.

**Ich vbergib.**

Getrewester HErr vnd Gott / wie du  
von Ewigkeit hero / ehe ich war / bey dir be-  
schlossen mit mir vmb zu gehen vnd zu  
thun / also bitte ich / thue nicht nach mei-  
nem / sonder nach deinem gefälligen Wil-  
len.

**Thue also.**

Es geschehe an mir / vnd mit mir / nicht  
was ich will / sondern was du wilt / vnd zu  
deiner grössern Ehren diener. Wilst du  
nun daß ich lebe / so ist es mir gefällig:  
wilt

wilst du daß ich sterbe/ so bin ich zufrieden:  
 wilst du mich gesund haben / so nimb ich  
 die Gesundheit an : soll ich krank seyn/so  
 sey ich krank : soll ich reich seyn/so will ich  
 die Reichthumb : soll ich arm seyn/so wil  
 ich die Armut : wilst du daß ich soll getröst  
 seyn/so will ich auch : wilst du mich trost  
 loß/ so sey es.

Es geschehe.

Wilt du Herz/ daß ich dieser Gnaden  
 nie genieße / will ich nach deinem Göttli  
 chen Willen viel lieber derselben mangel  
 leiden/als auß eigenem Willen genießen.

Herz wie du wilt.

Herz/wenn es zu deinem Lob gereich  
 te/dß ich nach meinem Todt funffzig Jahr  
 lang im Fegfeuer solte gereiniget werden /  
 sihe / so wolte ich mich vnter deine Fuß  
 werffen/vnd solche Straff zu deiner Ehr  
 gern annehmen vnd leyden.

Herz wie du wilt.

Was / vnd wie es dir gefällt Herz/ so  
 mache es mit mir/mit meiner Seelen/mie  
 meinem Leib/Freunden/allen Sachen vnd  
 Geschäften/ jetzt vnd in Ewigkeit.

Herz nach deinem Willen.

Gib mir HErr mein Gott was du wilt/  
wann du wilt / wie du wilt / wie viel du  
wilt.

Gib HErr.

Mein Hertz ist bereit/ HErr Gott/ zu  
lieben/ zu verzeihen/ zu thun/ zu leiden/ nie  
wie ich/ sondern wie du wilt.

Mein Hertz ist bereit.

Ich bin bereit mit deiner Gnad/ vnd zu  
deiner Ehren/ zu leiden alle Schmach vnd  
Unbilligkeit/ eigne Verachtung/ Spott/  
Trübsal/ Verfolgung vnd allen schmerz.

Ich bin bereit.

Ich bin bereit beraubt zu werden aller  
ley Tröstung/ vnd wo du wilt/ liebster Je-  
su/ also zu leben in Armut / Angstigung/  
vnd Bekümmernuß/ wie du gelebt hast.

Ich bin bereit.

Ich ergib mich dir HErr/ also ganz  
vnd vollkommenlich/ als sich je ein Mensch  
deinem heiligsten Willen ergeben/ oder er-  
geben können.

Ich ergib mich.

Allergewünschter Jesu Christe/ von  
dieser Stund an vnd forthin in alle Ewig-  
keit/

keit / will vnd begehrt ich nichts anders /  
nichts mehr / nichts weniger an Leib vnd  
Seel zu haben / zu leiden / zu thun / zu lassen /  
als was dir am gefälligsten ist.

Sihe H<sup>Er</sup> / ich bin in deiner Hand / wie  
du weisst vnd wilt / also thue mit mir.

S. 12. Abschewen vnd Haß wider  
die Sünd.

Ich hasse vnd verfluche die Sünd / weil  
sie Gott dem höchsten Gut zu wider ist.

Ich hasse.

Ich hasse alle Gelegenheiten G<sup>ott</sup> zu  
erzürnen.

Ich hasse.

Ich hasse vnd verfluche die böse Nach-  
redungen / Lügen vnd andere Laster der  
Zungen.

Ich hasse.

Ich verfluche / vnd vermaledeye den  
Haß / Neid / Zorn / Rachgierigkeit / vnd al-  
les was wider die brüderliche Lieb ist.

Ich verfluche.

Ich verfluche den Fraß / die Geilheit /  
vnd alle stinckende Laster des Fleisches.

Ich verfluche.

D 4

Ich